

Hans-Gerhard Gatzweiler

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher!

Sehr geehrte Damen und Herren!

Heute treffen wir uns erstmals in neuer Zusammensetzung. Es ist bei drei Fraktionen geblieben, doch viele Gesichter sind neu.

Die notwendigen Entscheidungen haben wir soeben getroffen und unsere Vertreter in den Gremien bestimmt.

Koalitionsverhandlungen oder Zählgemeinschaften brauchen wir nicht, die Zusammenarbeit hat in der Vergangenheit auch ohne diese Möglichkeiten gut geklappt.

Die CDU hat die absolute Mehrheit wieder erlangt aber versprochen, dies nicht auszunutzen, darauf vertrauen wir.

Welche Vorstellungen die einzelnen Fraktionen für die Arbeit in den nächsten Jahren haben, haben sie in ihren Wahlbroschüren und den entsprechenden Artikeln dargelegt.

Wir als SPD-Fraktion haben Lust darauf, auch in der Zukunft an der Weiterentwicklung unserer Stadt mitzuwirken.

Welche Themen sind aus unserer Sicht vordringlich?

1. Ärztliche Versorgung
2. Chancen und Auswirkungen der Autobahn
3. Klimapolitik
4. Radverkehrskonzept
5. Weiterentwicklung der Ortsteile
6. Kinder und Jugendliche nach Corona

Bei diesen sechs Punkten möchte ich es belassen.

Was bedeuten die Schwerpunkte?

1. Ärztliche Versorgung

Ei oder Huhn, die Frage stellt sich auch hier. Brauchen wir interessierte Ärzte bevor wir nach geeigneten Räumlichkeiten Ausschau halten? Ist dies überhaupt Aufgabe der Stadt?

Oder entwickeln wir Konzepte für eine sinnvolle räumliche Gestaltung für eine (Gemeinschafts)-Praxis und steigern die Chancen für eine Ansiedlung?

Wir glauben die Stadt muss hier eine aktive Rolle annehmen. Vielleicht ergeben sich mit den Neubauplänen der Kreissparkasse oder der Umgestaltung des Bahnhofes Chancen, die wir unbedingt nutzen sollten zum Wohle unserer Stadt.

2. Chancen und Risiken der Autobahn

So langsam werden die Auswirkungen des Autobahnbaus sichtbar, in den nächsten Jahren werden wir mit vielen Verkehrsbeschränkungen und sonstigen Belastungen zu kämpfen haben. Die Autobahn zerschneidet unsere Stadt.

Im Rahmen der Flurbereinigung müssen wir dazu beitragen, dass die Neuordnung der Flächen und Wegebeziehungen gut gestalten.

Neustadt wird durch den Autobahnanschluss für Firmen attraktiver, dies ermöglicht die Schaffung neuer Arbeitsplätze. Dafür müssen wir die Weichen stellen und engagiert auch vor Ort Wirtschaftsförderung angehen.

3. Klimapolitik

Es ist sehr schön, dass dieses Thema eine deutlich größere Bedeutung bei allen Fraktionen bekommt. Wir werden in der neuen Legislaturperiode hierzu viele Punkte auf den Weg bringen (müssen). Doch dies darf nicht vom Zufall abhängen, sondern muss in eine Gesamtstrategie eingebunden werden, für diese benötigen wir ein umfassendes Konzept. Neustadt hat im Bereich der alternativen Energien schon viel zu bieten, die Bürgerbeteiligung und die Wertschöpfung in der Region sind noch ausbaufähig. Wir müssen erreichen, dass die Bevölkerung mit vielen Ideen, mit Schwung und Spaß Lust hat, diesen Weg aktiv zu bestreiten. Deshalb brauchen wir als „Leitplanke“ ein Gesamtkonzept und u. U. zusätzliches Personal wie einen Klimabeauftragten.

Wir wollen und werden in diesem Bereich bis Sommer Impulse setzen.

4. Radverkehrskonzept

Das wir ein Radverkehrskonzept erstellen lassen haben wir ja schon beschlossen. Aber dennoch müssen wir uns über die Zielsetzung unterhalten, damit beim Gutachten die wichtigen Fragen beantwortet werden.

Dafür werden wir uns aktiv einbringen.

5. Weiterentwicklung der Ortsteile

Die Planungen und Überlegungen zu den Schwerpunkten sind abgeschlossen. Jetzt geht es um die Realisierung der Leuchtturmprojekte. In der Kernstadt wurde in letzter Zeit viel investiert, jetzt muss ebenfalls Geld und Engagement in die Ortsteile fließen um diese zukunftsfähig zu erhalten und weiterzuentwickeln.

Die Umsetzung der Projekte werden wir aktiv begleiten

6. Kinder und Jugendliche nach Corona

Monatelang keine Schule in Präsenz, 1,5 Jahre keine Vereinsaktivitäten, keine Freunde treffen, nicht feiern können.... Dies sind gravierende Einschränkungen die unsere Kinder und Jugendliche beeinträchtigen. Was können wir als Stadt hier unternehmen?

Wir schlagen deshalb vor der Sommerpause ein Expertengespräch vor, damit wir Strategien entwickeln können, wie wir unsere Vereine und unsere Jugendarbeit unterstützen können, damit sie wieder aktiv mit den Kindern und Jugendlichen arbeiten können. Hierzu sollten die Vereine und Jugendverbände (der Kreisjugendring Marburg-Biedenkopf arbeitet bereits zu diesem Thema) aber auch die Sozialarbeit der Stadt eingebunden sein, um möglichst viele Perspektiven zu beleuchten und Expertise einzubringen.

Natürlich werden uns viele weitere Themen beschäftigen, lassen sie diese in der gewohnt konstruktiven Art diskutieren und gemeinsam eine Lösung für unsere Einwohner*innen finden.

Wir freuen uns auf die neuen Gesichter und die neuen Gedanken und Gesichtspunkte, die diese Stadtverordneten einbringen werden.

Wir gestalten den Weg für Neustadt in das nächste Jahrzehnt.....

Hans-Gerhard Gatzweiler